

Umsetzung des Generalplanes Küstenschutz in Bremen, linke Weserseite

Objekt Abschnitt 4 - Piepe bis Anschluss des Fuß- und Radweges
an den Habenhauser Deich auf Höhe
Wohnbebauung „Am Dammacker“

Machbarkeitsstudie Stadtstrecke BA 4 (Teil 2)

Anhang - Fotodokumentation

Impressum

Auftraggeber: Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Freie Hansestadt Bremen

Auftragnehmer: **ARGE Grontmij GmbH / WES GmbH**

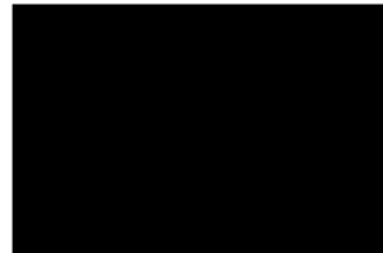
c/o. Sweco GmbH
Karl-Ferdinand-Braun-Straße 9
28359 Bremen

Bearbeitung: Im Auftrag der ARGE Grontmij GmbH / WES GmbH

WES GmbH



Sweco GmbH



Bearbeitungszeitraum: November 2021 – Oktober 2024

Projekt	Stadtstrecke BA 4
Projektnummer	0711-21-014
Datum	28.10.2024
Version	final
Dokumentname	Fotodokumentation.docx

Inhaltsverzeichnis

1.	Veranlassung und Zielsetzung	5
2.	Vorhandene Hochwasserschutzlinie	6
2.1	Deichlinie südöstlich der Piepe bis Fußgängerbrücke	6
2.2	Fußgängerbrücke Werdersee bis Deichschart	8
2.3	Deichschart Buntentor	9
2.4	Werdersee südöstlich des Deichscharts Buntentor	10

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Deichlinie auf Höhe Martinshof, Blickrichtung Südosten.....	6
Abbildung 2: Deichlinie auf Höhe Städtische Galerie, Blickrichtung Südosten	7
Abbildung 3: Deichlinie zw. Städtischer Galerie und Fußgängerbrücke, Blickr. Südosten	7
Abbildung 4: Fußgängerbrücke am Werdersee, Blickrichtung Nordwesten.....	8
Abbildung 5: Deichlinie zw. Fußgängerbrücke und Deichschart, Blickr. Nordwesten.....	8
Abbildung 6: Deichschart Buntentor, Blick in Richtung Buntentorsteinweg	9
Abbildung 7: Vorland des Deichscharts mit Kiosk, Blickrichtung Südosten	9
Abbildung 8: Vorland südöstlich des Deichscharts, Blickrichtung Nordwesten.....	10
Abbildung 9: Deichlinie an der Kreuzung Verlängerung Buntentorsdeich, Blickr. Südosten .	11

1. Veranlassung und Zielsetzung

Für die bestehende Hochwasserschutzanlage am linken Weserufer auf der sog. Stadtstrecke, BA 4 ist die Herstellung der festgesetzten Bestickhöhe vorgesehen. Der Deichabschnitt BA 4 in der Bremer Neustadt erstreckt sich südöstlich der Piepe bis zum Habenhauser Deich auf Höhe Wohnbebauung „Am Dammacker“. Der insg. rund 1.120 m lange Abschnitt wurde im April und im September 2022 besichtigt und die Ortsbesichtigungen anhand der folgenden Bilder dokumentiert.

2. Vorhandene Hochwasserschutzlinie

2.1 Deichlinie südöstlich der Piepe bis Fußgängerbrücke

Südöstlich der Piepe bis zur Fußgängerbrücke Werdersee verläuft der Fuß- und Radweg auf der Deichkrone. Der Deich liegt in diesem Abschnitt schar (siehe Abbildung 1). Eine Ausnahme stellt ein kurzer Abschnitt im Bereich der Städtischen Galerie dar. In diesem Bereich verläuft der Deich ein Stück tiefer im Hinterland, so dass sich zwischen Deich und Werdersee ein Vorland mit Baumbestand (siehe Abbildung 2) ausbreitet. Südöstlich der Städtischen Galerie verlaufen die Zäune und Mauern der angrenzenden privaten Grundstücke unmittelbar neben dem Deichkronenweg (siehe Abbildung 3).



Abbildung 1: Deichlinie auf Höhe Martinshof, Blickrichtung Südosten



Abbildung 2: Deichlinie auf Höhe Städtische Galerie, Blickrichtung Südosten

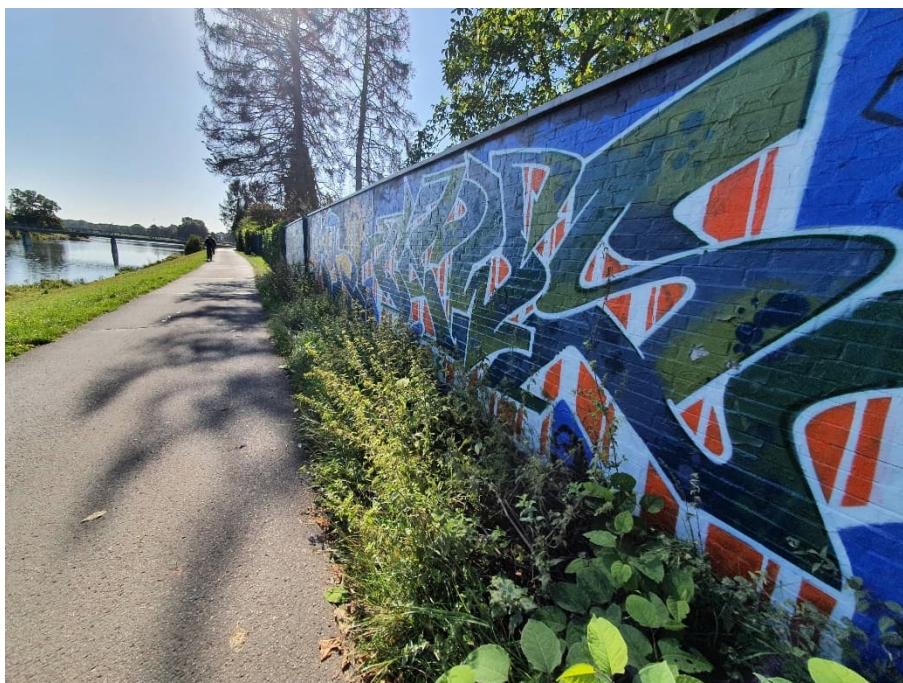


Abbildung 3: Deichlinie zw. Städtischer Galerie und Fußgängerbrücke, Blickr. Südosten

2.2 Fußgängerbrücke Werdersee bis Deichschart

Die Abbildung 4 zeigt die Fußgängerbrücke am Werdersee auf Höhe der Haltestelle Kirchweg. Von der Haltestelle führt eine Fußgängerrampe durch eine kleine Parkanlage auf die Deichkrone. Zwischen der Parkanlage und dem Deichschart stehen die Wohngebäude im binnenseitigen Deichfuß (siehe Abbildung 5). Südöstlich der Parkanlage bildet sich ein Deichvorland mit einem Deichunterhaltungsweg aus, welches bis zur Bebauung „Am Dammacker“ reicht.



Abbildung 4: Fußgängerbrücke am Werdersee, Blickrichtung Nordwesten



Abbildung 5: Deichlinie zw. Fußgängerbrücke und Deichschart, Blickr. Nordwesten

2.3 Deichschart Buntentor

Das bestehende Deichschart Buntentor bietet auf Straßenhöhe einen Zugang ins Deichvorland (siehe Abbildung 6). Der Deichverteidigungsweg wird mittels einer brückenartigen Konstruktion über das Deichschart geführt. Im Bereich des Deichscharts erreicht das Deichvorland die größte Tiefe (siehe Abbildung 7). Durch den Umweltbetrieb Bremen wurde in diesem Bereich eine neue Sitzstufenanlage errichtet.



Abbildung 6: Deichschart Buntentor, Blick in Richtung Buntentorsteinweg



Abbildung 7: Vorland des Deichscharts mit Kiosk, Blickrichtung Südosten

2.4 Werdersee südöstlich des Deichscharts Buntentor

Die Abbildung 8 zeigt, dass südöstlich des Deichscharts ein Gehweg als Uferweg verläuft, während der Deichunterhaltungsweg weiter in Richtung Deichfuß liegt. Ebenfalls ist eine gepflasterte Böschungsfläche zu sehen, die als Bootsrampe von der Feuerwehr genutzt wird. In Verlängerung des Buntentorsdeich schneiden sich der Deichunterhaltungs- und Deichverteidigungsweg (siehe Abbildung 9).



Abbildung 8: Vorland südöstlich des Deichscharts, Blickrichtung Nordwesten



Abbildung 9: Deichlinie an der Kreuzung Verlängerung Buntentorsdeich, Blickr. Südosten